

1639 April [30./]20., Zürich

A

SCHREIBEN VON [STATTHALTER] HANS RUDOLF RAHN AN [ALT] AMMANN
[UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] HPTM. BEAT II.
ZURLAUBEN, ZUG

"Wir habent Junckher alt Zügherr [Hans Heinrich] Grebel, unnd Herr [alt] Landtvogt [der Grafschaft Sargans, Hans Peter] Steiner, beid des Raths, Jnnammen gemeiner Herren Vetter Grichtsherren [der Herrschaft Uitikon] Hans Peter Steiners seligen erben abermals erscheint, die villfaltigen gwarsamminen brieff und sigel, Verträg und Urteilen, so sy wegen Jrer an Seckelmeister [von Menzingen, Jakob] Zürcher [selig], als houbtschuldner, unnd herren ehrenden Herren Vatter [Konrad III. Zurlauben] ... [gest. 1629 - Beat II. war als dessen Erbe und Nachlassverwalter auch in diesen Handel involviert -]¹, als gült, bürgen und Zaller habenden ansprach by handen, darby die ursachen, wellicher wegen sich diss geschafft Jetzt lang verwylet, angezeigt, und das sonderlich underzwüschent der verwandten, so Jnn sachen gehandelt, unterschiedliche todts verscheiden, übrige erben teils wittfrouwen, theils Kinder, so under den Jaren, wyln aber derselben etwelliche erwachsen, ab der frömbde heimb- und Jnn die Ee kommen, dessnaher die Herren Vögt hab unnd gutt Uebergeben, man aber Jnnen dasselbe vor richtigmachung diser sach nit abnehmen wellen, werdint sy genöttiget, mit hilff der Oberkeiten [Bürgermeister und Rat von Zürich bzw. Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] der sach höchstes ernsts nachzusetzen Und wiewol die erben uss gnugsammen gründen unnd beschwerden (deren ein teil Jnn bygeschlossner von der Verstorbnen erben einer selbs geschriebener Copy vermeldet) sich des holzes [zu Menzingen], anderer gestalt dann der Vertrag zu Cappel [von 1626]² Vermag, anzenemmen dheins wegs schuldig erachtend, Thruwte Jch doch, wyln Jetzt ein Zyt har das flötzen Jn der Si[h]l anderen auch widerumb gestattet, die erben dahin Zevermögen, das sy Zuo verhüttung nach mehreren wytlöuffigkeit, und ohne das grosen costens, sich mit holtz allermassen und gestalt, wie Schwytzer Müller [der Müller Schweizer, von Zürich, gemeint?] erkoufft, bezallen liessend, und wurde Ja Herr [Stadt- und Amtsrat Peter] Trinckler² by so beschaffener sach, und da man hiessiger syts khein gefahr gebracht, nit begehren können, den Kauffschilling und das verkouffte Jnn handen Zubehalten. Wann nun durch ein söllich mittel dem mühseligen gschafft abgeholfen, des Herren ehrengeliebten herren Vatters seligen scharpfte Verschrybungen Usshin gebracht werden möchten, hab Jch, Jedes teils rechten Jnn allweg gantzlich ohne schaden, dem Herrn diss Verthruwlich anmelden wellen, verhoffende, der herr durch syn ansechen die sach da-

hin verleiten werde, das Jnen Jnn mangel barer bezallung für Jre ansprach holtz glycher würde und gedingen, wie Schwytzer Müllers, gezeigt, unnd Zum hinweg thun erforderliche Zyt (wie dann ermelts Schwytzers ein teil ouch nach staht) bestimbt: so Könte grad diss Jars mit houwen und fellen so vill müglich der anfang gemachett werden. Thun hieruf dem Herren Jnn erwartung syner schriftlichen antwort Göttlicher obhalt wolbevelchen."

1) s. auch AH 98/62

2) s. AH 20/47

Original, mit Siegel - AH 98, 160-161 - Blatt 161^r leer

97

[1712 v. März]¹

A

ABRECHNUNG, VON [WERBER?] FRANZ LEONZ HÄNSLI FÜR DEN [ALT] AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG] RITTER [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN [IN ZUSAMMENHANG MIT DER WERBUNG VON SOLDATEN IN DES LETZTEREN KOMPAGNIE IM REGIMENT PFYFFER BZW. DIE GARDEKOMPAGNIE VON BEAT FRANZ PLAZIDUS ZURLAUBEN]

"Hanss Weiss von Dodicken [=Dottikön]	8 gl. 18 ss
mehr Hanss Weiss	1 gl.
mehr Hanss Weiss in dreyen tagen	1 gl. 28 ss
mehr der Hanss Weiss Verzehrt	1 gl. 25 ss ...
Niclaus Waber [=Weber] von Dodicken Verzehrt	1 gl. 25 ss
Kutz von Menzi[n]gen sambt ein Soldaten von Mentzigen	1 gl. 36 ss
Caspar leonti brunner von Mury als er dienst genommen verzehrt	1 gl. 17 ss
Mehr besagter brunner	2 gl. 7 ss
Mehr der bott Christian Wyssly [=Wyss?] von Klingnau	30 ss
mehr verzehrt bemeldter bott	2 gl. 19 ss ...
Niclaus Stierlin [=Stierli] von Mury verzehrt	1 gl. 25 ss
Hanss Adam Frey von Baar	21 ss
Der Markstahler [der Abtei?] ... Mury Verzehrt	24 ss
Mehr der Markstahler	1 gl. 20 ss
Widerumb der Markstahler	22 ss
Hanss Guar [=Goar] Waldimann [=Baldmann, von Muri] Verzehrt	24 ss
mehr gedachter Hanss	22 ss
Leonti Etterlin von Mury	1 gl. 20 ss
mehr gedachter leonti	22 ss
Leonti Meyer von Mury	22 ss
Leonti Messlin [=Mäschli] von Mury	22 ss
Joseph Zimmermann von Underwalden	36 ss
Summa	33 gl. 5 ss ...

[sig.] Frantz leontzi Hänslin".